

Eine Liebe

Zärtlich nachgiebig
Wie eine weiche Einladung in Form einer Pose
Lässt du mich dich bestaunen

Gleich einer Brücke
Die darauf wartet befahren und durchschritten zu werden
Erheben sich deine Stelzen vor meinem Angesicht
Stark und selbstsicher

In Form von Vertrauen
Begierde, Lust
Und dem Feuer der Aufmerksamkeit
Nach der es dich in meiner Gegenwart stets dürstet

Unerschütterlich Ja sagend
Zu dem was ich dir gebe
Was dein Körper und deine Seele verlangen
Wodurch wir ineinander
Zueinander werden können

Es ist ein Geheimnis das anzieht und betört
Wie bezaubernd vornehm du es verpackt hast
Das auch mit jedem Recht
Denn niemand würde es wagen
Den feinsten Wein aus einem rostigen Kelch zu genießen

Und wenn du mich sanft anblinzelst
Mit deinen Augen
Magisch das Steuer über mich übernimmst
Dein Atem die Zeit anhält
Dann darf ich beginnen es auszupacken

Voller Vorsicht und Demut
Spiele ich Liebessymphonien auf deiner Haut
Und schreite mit jedem neuen Ansetzen voran
Durch die Schichten dessen was du nach außen trägst

Über das weibliche Dasein
Die feminine Perfektion
Gleite ich von der Soziosphäre
Direkt ins Intimste was an dir ist

So verborgen und zurückhaltend
Der zentralste Punkt deiner Geschlechtlichkeit
Sie hat selbst zwei Lippen
Und lässt auch deine anderen Lippen ekstatisch tanzen
Deine Lippen seien mein Tor zu dir
Egal in welcher Richtung deines Körpers

Kitzlig und stachelig
Heiß und scharf ohnehin
Mehr als ein plumpes Geschlechtsteil
Oder ein Mittel zum Zweck

Sie soll bekommen was sie verlangt
Sie hat es verdient

Denn sie gehört zu dir
Für dich soll alles möglich sein

Du hast es dir in jedem Fall verdient
Weil Wörter nicht Imstände sind dich zu greifen
Und ich sie erst in einer anderen Dimension überhaupt suchen kann

Deine Hände erwidern und ergänzen mein Liebesspiel
Erhöhen ebenso sein Tempo
Mindestens genauso wie seine Intensität
Sie sind zart und berühren auch das Herz
Sie sind spitz und durchsetzungsfähig
Sie sind genau wie du

Überstimuliert und überbewusst
Spüre ich nicht nur deinen Körper
Sondern das überreale Du
Das ich in diesem Moment koste
Wenn ich in einer anderen Welt
Das erlebe was ich in dieser nicht ausdrücken kann

Alles an dir, nicht nur ein einzelner Teil
Die allergrößte Bescherung
Die sich selbst besser verpackt
Als es eigentlich überhaupt möglich ist

Dein Lächeln und deine Stimme
Diese Hände, diese Beine
Sie sind perfekt natürlich
Sie sind so ehrlich und echt

Sie sagen ja zum Leben
Und allem was es bereithält
Einen Baum mit allen Früchten
Von denen eine Seele schmecken darf

An Ästhetik
An Freude
An Geheimnissen

Und doch
Das Allerbeste an dir
Das hast du stets verpackt gehabt
Bis zu diesem Moment

Von nun an teilst du es mit mir
Lässt es mich genießen
Beschützen und behüten
Und es verschmelzen
Dein Herz
Unsere Herzen
Eine Liebe